

Pressemitteilung

Sitten, 14. März 2020

Coronavirus: Die Massnahmen des Bundesrates sind
schmerzhaft

Die WTK will in dieser Notlage koordinieren

Die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen vom Freitag, 13. März 2020 sind einschränkend aber notwendig. Sie haben grosse Auswirkungen auf die Tourismusbranche des Kantons. Die Walliser Tourismuskammer (WTK) verfolgt die Entwicklung der Pandemie laufend und unterstützt den Walliser Staatsrat. Aus diesem Grund findet nächste Woche eine ausserordentliche Vorstandssitzung mit den Walliser Dachverbänden statt, um koordiniert an den dringend erforderlichen Massnahmen zu arbeiten.

Die gesundheitlichen, menschlichen und finanziellen Folgen des Coronavirus verschlimmern sich von Tag zu Tag. Angesichts dieser schwierigen Lage respektiert die Walliser Tourismuskammer (WTK) die Beschlüsse des Bundes- und des Walliser Staatsrates, welche am Freitag, 13. März 2020 veröffentlicht wurden.

Die WTK ist sich der personellen, finanziellen und administrativen Belastungen der Branche bewusst. Sie beabsichtigt eine Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden, um Prozesse und Hilfsmittel zur Entlastung der Tourismusakteure zu initiieren.

Die für nächste Woche einberufene Sitzung mit den touristischen Dachverbänden des Kantons soll die zu ergreifenden Massnahmen definieren und koordinieren.

Ihr Kontakt

Beat Rieder, Präsident der WTK \ 079 212 34 39

Luc Fellay, Vizepräsident der WTK \ 079 240 60 26